# ASS-Info

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **21 (1994)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.08.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Das Auslandschweizer-Ausbildungsgesetz (AAG)

# Unterstützung für engagierte Eltern

**Ausbildungsfragen haben bei Schweizerinnen und Schweizern im Ausland hohen Stellenwert. Das Auslandschweizer-Sekretariat (ASS) und ein Bundesgesetz können weiterhelfen.**

Im Dienstleistungsangebot des ASS gehört die Ausbildung zu den wichtigsten Bereichen. Zwei dem ASS angegliederte Institutionen befassen sich ausschliesslich damit: das Komitee für Schweizerschulen im Ausland und AJAS (siehe Kasten). Aufgrund des Auslandschweizer-Ausbildungsgesetzes (AAG) vom 9. Oktober 1987 erhält AJAS dabei Unterstützung des Bundes.

Das AAG bezweckt, «die Beziehungen der jungen Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer zur Heimat zu verstärken, ihnen den Anschluss an die Schulen und die Berufsausbildung in der Schweiz zu erleichtern und gleichzeitig in diesem Rahmen die kulturelle Präsenz der Schweiz im Ausland zu fördern». Es ist vor allem in zwei Bereichen wirksam:

- Schweizerschulen im Ausland (vgl. «Schweizer Revue» 5/94)
- Ausbildung ausserhalb der Schweizerschulen

Zum zweiten Bereich gehört einerseits die Beratung von Jugendlichen, die ihre Ausbildung in der Schweiz absolvieren wollen, und anderseits die Unterstützung von Schweizergemeinschaften, die sich vor Ort in der Ausbildung von Schweizer Kindern engagieren. Insbesondere ermöglicht Artikel 10 des AAG die teilweise Finanzierung von Schweizer Lehrkräften an Schulen von Drittstaaten.

Die Initiative dazu muss von der jeweiligen Schweizergemeinschaft ausgehen, die überdies mindestens 50 Prozent der Kosten selber zu übernehmen hat. Im Schuljahr 1992/93 wurden auf diese Weise 15 Lehrkräfte an 10 Orten finanziert. Da die Neugründung von Schweizerschulen in absehbarer Zeit aus primär finanziellen Gründen kaum möglich scheint, bietet Artikel 10 des AAG engagierten Elternvereinigungen eine sinnvolle Ersatzlösung.

Die Leiter der Schweizerschulen im Ausland stellen ihr Know-how gerne zur Verfügung. Auch das ASS kann weiterhelfen. Richten Sie Ihre Fragen an das

*Auslandschweizer-Sekretariat*
*Alpenstrasse 26*
*CH–3000 Bern 16*

***RL*** ■

*KSA und AJAS*

## *Im Dienste der Ausbildung*

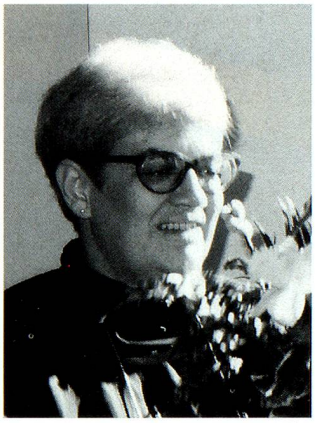
*Seit 22 Jahren arbeitet Katrin Wyss im Auslandschweizer-Sekretariat; seit mehr als 10 Jahren ist sie Geschäftsführerin des Komitees für Schweizerschulen im Ausland (KSA). Sie kann mit Fug und Recht als gute Seele der Schulen bezeichnet werden. Das KSA unterstützt die 16 anerkannten Schweizerschulen in administrativer Hinsicht und nimmt die Interessenvertretung in der Schweiz wahr, was gerade in finanziell schwierigen Zeiten mit etlichem Aufwand verbunden ist.*

**Eveline Hartung (links) und Caroline Perren beraten einen Auslandschweizer, der seine Ausbildung in der Schweiz absolvieren will.**

*Der Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, besser bekannt unter seinem alten Namen AJAS, ist seit über 30 Jahren in der Berufs- und Studienberatung tätig. Caroline Perren, Geschäftsführerin, und ihre Kollegin Eveline Hartung beraten und betreuen pro Jahr rund 1000 Jugendliche, die ihre Ausbildung in der Schweiz absolvieren wollen. AJAS ist das einzige Fernberufsinformationszentrum der Schweiz und steht Auslandschweizern als Anlaufstelle für alle Fragen in Zusammenhang mit dem schweizerischen Bildungssystems zur Verfügung. Daneben vertritt AJAS die Interessen der Fünften Schweiz in Bildungsangelegenheiten. Nähere Auskünfte erteilt*
AJAS, Alpenstrasse 26, CH–3000 Bern 16

## *Dank an die Pro Patria*

*Die Pro Patria/Bundesfeierspende, bis 1991 der Hauptgeldgeber der Auslandschweizer-Organisation, unterstützt nach wie vor Auslandschweizer-Institutionen. So erhielten die Schweizerschulen im Ausland 1993 800 000 Franken zugesprochen, und 1994 wurde dem Auslandschweizermuseum in Genf ein namhafter Betrag überwiesen. Die ASO dankt der Pro Patria für ihr Engagement für die Fünfte Schweiz.*



**Katrin Wyss, Geschäftsführerin des Komitees für Schweizerschulen im Ausland. (Fotos: ASS)**

ASO-Förderverein

## Neue Mitglieder auf Lebenszeit

Gertrud Knorr, Deutschland
Verena Lüttel, Deutschland
Margrit Lyster, England
Otto Oppliger, Deutschland
François Porret, Zaïre
Albert und Elisabeth Schoop, Schweiz
Paul Thévenaz, Ukraine
Jean-Dominique Virchaux, Venezuela
David von Wyss, Schweiz ■

*Osterskilager des ASS*

## *Sun and Fun!*

*Das Osterski- und snowboardlager des Auslandschweizer-Sekretariats verspricht viel Spass im Schnee bei frühlingshaften Temperaturen. Es findet vom 14.–23.4.95 in Grimentz/VS statt. Anmeldung beim*
ASS-Jugenddienst
Alpenstrasse 26
CH–3000 Bern 16